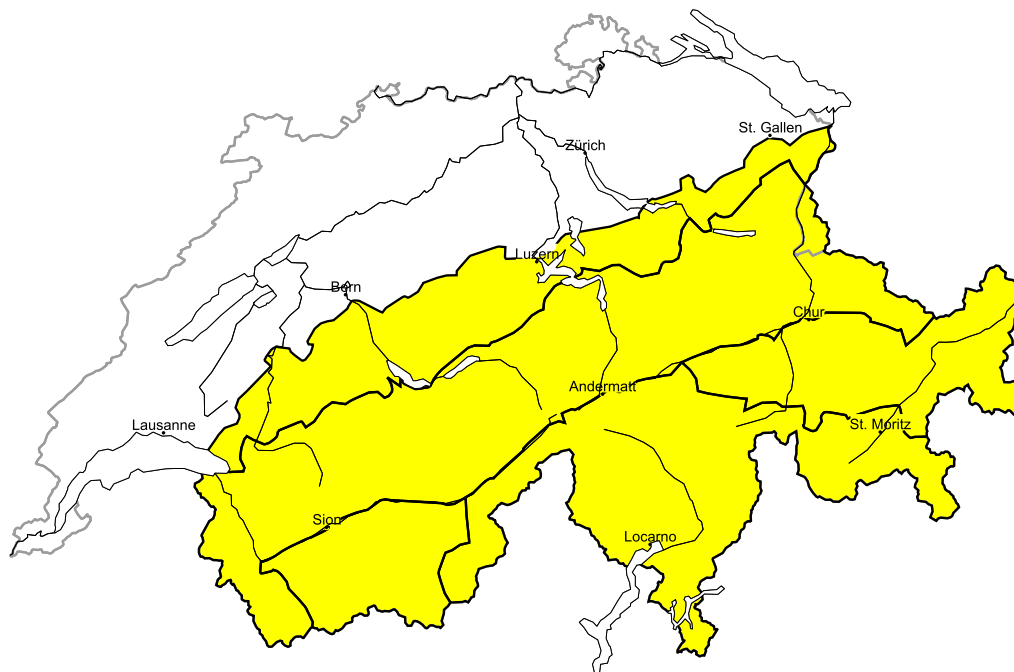


Nasse Lawinen sind die Hauptgefahr

Ausgabe: 18.4.2015, 17:00 / Nächster Update: 19.4.2015, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 18.4.2015, 17:00



Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Nass- und Gleitschneelawinen

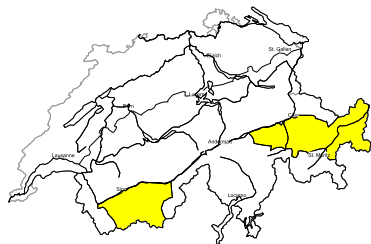
Ab dem Vormittag sind nasse Lawinen möglich. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Lawinengefahr weiter an auf die Stufe 3, "erheblich". Es sind kleine und mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Sehr vereinzelt grosse Lawinen sind weiterhin möglich. Vorsicht an Südhängen vor allem unterhalb von rund 3200 m und an Nordhängen vor allem unterhalb von rund 2500 m. Touren und Hüttenaufstiege sollten frühzeitig beendet werden.

Tribschnee

Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem in Kammlagen. Dies vor allem an Nordhängen oberhalb von rund 2500 m sowie im Hochgebirge. Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist klein aber vorsichtig zu beurteilen.

Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Nass- und Gleitschneelawinen

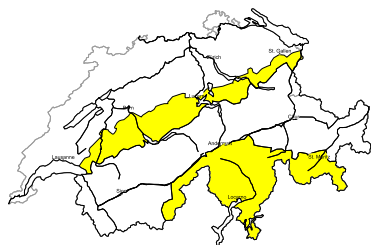
Ab dem Vormittag sind nasse Lawinen möglich. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Lawinengefahr weiter an auf die Stufe 3, "erheblich". Es sind kleine und mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Zudem können nasse Lawinen tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen und recht gross werden. Vorsicht an Südhängen vor allem unterhalb von rund 3200 m und an Nordhängen vor allem unterhalb von rund 2500 m. Touren und Hüttenaufstiege sollten frühzeitig beendet werden.

Triebschnee

Hochgebirge: Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem in Kammlagen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Nass- und Gleitschneelawinen

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind weiterhin kleine bis mittlere Gleit- und Nassschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an Südhängen unterhalb von rund 3200 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2500 m.

Triebschnee

Hochgebirge: Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem in Kammlagen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 18.4.2015, 17:00

Schneedecke

Die Lawinensituation ist besonders im Hochgebirge winterlich mit wenig Neuschnee und frischen, meist kleinen Triebsschneeansammlungen. An Südhängen ist die Altschneedecke unterhalb von rund 3200 m, an West- und Osthängen unterhalb von rund 2800 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2500 m nass. Mit dem Regen, der teils bis auf 2500 m fiel, wurde die Schneedecke zusätzlich geschwächt. Unterhalb von rund 2800 m lösten sich viele Nass- und Gleitschneelawinen, auch an Nordhängen.

Die Nacht auf Sonntag ist vor allem im Westen und Süden bedeckt und die nächtliche Abstrahlung dadurch reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert in diesen Gebieten kaum. In den übrigen Gebieten entsteht eine dünne Kruste, die im Tagesverlauf rasch aufweicht. Nassschneelawinen sind an allen Expositionen möglich und können teils auch durch Personen ausgelöst werden. Besonders im Wallis und in Graubünden, teils auch am Alpennordhang können nasse Lawinen in tiefere Schichten der Schneedecke durchreissen. Dies besonders an Nordhängen in hohen Lagen.

Wetter Rückblick auf Samstag, 18.4.2015

Die Nacht auf Samstag war bedeckt mit Niederschlag. Am meisten Niederschlag fiel am Alpennordhang und in Nordbünden. Die Schneefallgrenze sank auf rund 2200 m im Westen und auf rund 1400 m im Osten. Der Niederschlag endete im Laufe des Vormittages und es hellte zunehmend auf. Im Süden war es meist sonnig mit Quellwolken am Nachmittag.

Neuschnee

Oberhalb von rund 2500 m:

- Alpennordhang von den östlichen Berner Alpen bis Liechtenstein, Nordbünden: verbreitet 10 bis 25 cm, lokal auch mehr
- übriger westlicher Alpennordhang, nördliches Wallis, Gotthardgebiet, nördliches Unterengadin: 5 bis 10 cm
- sonst wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Westen, -1 °C im Osten und +4 °C im Süden

Wind

schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Sonntag, 19.4.2015

Am Alpensüdhang ist es in der Nacht und am Vormittag bedeckt mit schwachen Schauern. Dann wird es zunehmend sonnig.

In den übrigen Gebieten ist die Nacht vorwiegend klar und der Tag meist sonnig. Am Nachmittag entstehen verbreitet Quellwolken mit Schauern vor allem im Westen.

Neuschnee

am Alpensüdhang oberhalb von 2200 m 5 cm, sonst weniger oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Norden und 0 °C im Süden

Wind

schwach aus unterschiedlichen Richtungen

Tendenz bis Dienstag, 21.4.2015

An beiden Tagen ist es meist sonnig mit Quellwolken im Tagesverlauf. Die Nullgradgrenze steigt an und liegt am Dienstag bei 3000 m. Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang mit günstiger Lawinensituation am Morgen und einem Anstieg der Gefahr für nasse Lawinen im Tagesverlauf. Touren und Hüttenzustiege sollten rechtzeitig beendet werden.